



## Wer kann mitmachen?

Wenn Sie in einem Projekt mitarbeiten möchten oder eine Projektidee haben, wenden Sie sich an die Geschäftsstelle oder an einen der Partner. Wir greifen Ihre Anregung gerne auf.

## Weitere Informationen?

Alle Projekte und Veranstaltungen der ArbeitsschutzPartnerschaft stellen wir auf unserer Internetseite vor. Dort finden Sie auch Ansprechpartner und Projektergebnisse. Informationen und praktische Arbeitshilfen können Sie herunterladen oder bestellen.  
[www.arbeitsschutzpartnerschaft.hamburg.de](http://www.arbeitsschutzpartnerschaft.hamburg.de)

Das erfolgreiche Hamburger Modell „ArbeitsschutzPartnerschaft“ haben inzwischen schon andere Länder aufgegriffen wie z.B. Sachsen und Sachsen-Anhalt.

## Kontakt

Geschäftsstelle ArbeitsschutzPartnerschaft  
Dr. Christoph Brandt  
E-Mail: [christoph.brandt@bsg.hamburg.de](mailto:christoph.brandt@bsg.hamburg.de)  
Tel.: +49 (40) 4 28 37 - 3544  
Fax: +49 (40) 4 28 37 - 3370  
Behörde für Soziales, Familie,  
Gesundheit und Verbraucherschutz,  
Amt für Arbeitsschutz

## Die Partner

- Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
- Handwerkskammer Hamburg
- Handelskammer Hamburg
- IVH - INDUSTRIEVERBAND HAMBURG E.V.
- UVNord - Vereinigung der Unternehmensverbände in Hamburg und Schleswig-Holstein e.V.
- Landesverband Nordwestdeutschland der gewerblichen Berufsgenossenschaften
- Deutscher Gewerkschaftsbund Hamburg

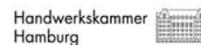
# Hamburger Bündnis für eine gesunde und sichere Arbeitswelt

**arbeitsschutz**  
**partnerschaft**  
Hamburg

Hamburg

partnerschaft

arbeitsschutz



## Gesund und sicher arbeiten...

Die „ArbeitsschutzPartnerschaft“ ist ein Hamburger Bündnis, das gesunde und sichere Arbeitswelten fördern will. Zu den Partnern gehören Wirtschaftsverbände, Handwerks- und Handelskammer, Gewerkschaften, Berufsgenossenschaften und das Amt für Arbeitsschutz.

Die Partner wollen

- die Sicherheit und Gesundheit in Unternehmen oder einer ganzen Branche fördern und
- die Wettbewerbsfähigkeit und den Wirtschaftsstandort Hamburg stärken

Nicht nur die Partner, sondern auch viele Unternehmen haben erkannt, dass diese Ziele nicht miteinander konkurrieren. Im Gegenteil: nur gesunde, qualifizierte und motivierte Beschäftigte leisten einen wichtigen Beitrag zum Erfolg eines Unternehmens.

## ...in Projekten und mit ....

Die ArbeitsschutzPartnerschaft unterstützt vorrangig Projekte in kleinen und mittleren Betrieben, damit sie ihren Arbeits- und Gesundheitsschutz gezielt in die eigene Hand nehmen können.

**Schritt für Schritt**, von der Projektidee bis zum Ergebnis, planen und bearbeiten Partner und interessierte Betriebe Problemlösungen für eine Branche oder branchenübergreifend.

**Ergebnisse in betriebliche Praxis umsetzen** ist viel leichter, wenn Lösungen gemeinsam entwickelt werden. Deshalb profitieren nicht nur die beteiligten Pilotbetriebe davon, sondern Unternehmen einer ganzen Branche – wenn sie wollen!

Die aktive Beteiligung an den Projekten zeigt, dass viele Betriebe die ArbeitsschutzPartnerschaft als Chance nutzen und ihren Arbeits- und Gesundheitsschutz verbessern.

Alle Betriebe, die ihren Gesundheitsschutz vorbildlich ausrichten, dürfen nach Prüfung das Logo der ArbeitsschutzPartnerschaft führen.

## ...praxistauglichen Lösungen

### Erste Ergebnisse

- Das Arbeitsschutz-Handbuch für Handwerksbetriebe. Kleinbetriebe können damit ihr firmenspezifisches Arbeitsschutzmanagement entwickeln.  
[www.arbeitsschutzpartnerschaft.hamburg.de](http://www.arbeitsschutzpartnerschaft.hamburg.de)
- Ein Beratungs- und Schulungskonzept für ambulante Pflegedienste.  
[www.arbeitsschutzinderpflege.de](http://www.arbeitsschutzinderpflege.de)

### Einige Projekte

- Gefährdungsbeurteilung nach der neuen Gefahrstoffverordnung in KFZ – Betrieben
- „Ruhe jetzt“ – Lärm und Lärmprävention am Arbeitsplatz
- „Neue Qualität der Büroarbeit“: Wissenstransfer und Forum für gesunde Büroarbeit
- Nadelstichverletzungen: Etablierung von sicheren Systemen im Gesundheitswesen

